

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

PROTOKOLL 175

Datum: 06.05.2019
Verfasser: Klaus Ehneß

Öffentliche Sitzung am Montag, 06.05.2019 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

Teilnehmer: Frau Wicher, Herr Heinrich, Herr Ehneß, Frau Lanig (bis 16:00 Uhr), Frau Fröde, Herr Graf, Herr Hammerer, Herr Hausbeck, Frau Kleimaier, Herr Simon, Herr Winter
Entschuldigt: Herr Seebauer
Es sind 11 Seniorenbeiräte anwesend, damit beschlussfähig.

Vertreter: Herr Foh

Mitarbeiter: Herr Breisach, Frau Hellweg, Herr Leupold, Frau Wolter

Gäste: Herr Rother (Neuburger Rundschau), Frau Möller, Frau Seitz
Herr Bürgermeister Vogt (von 15.15 – 16:00 Uhr)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Wicher: Sie begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräten, die Vertreter und die Mitarbeiter sowie die Gäste. Herr Ehneß stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. April 2019

Das Protokoll vom 1. April 2019 wird einstimmig angenommen.

3. Barrierefreiheit in Neuburg

Mit dem Thema Barrierefreiheit am Bahnhof Neuburg hat sich der Seniorenbeirat bereits 2015 beschäftigt. Die Bundesbahn teilte uns damals mit, dass der Bahnhof Neuburg vor 2021 nicht barrierefrei gemacht werden kann. Um der Angelegenheit mehr Gewicht zu geben haben sich der Seniorenbeirat und der VdK geeinigt, das Thema Barrierefreiheit in Neuburg gemeinsam anzugehen. Herr Winter und Herr Graf werden den Seniorenbeirat vertreten. Am 8. Juli kommen vom VdK die Herren Peterke und Thurnwald in unsere Sitzung und werden die Vorgehensweise mit uns abstimmen.

4. Rückblick April 2019:

Frau Wicher: Wegen des Wohlfühltages hat sie ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Gmehling und Herrn Bichler von den Stadtwerken geführt. Es wurde vereinbart, dass neben dem Eintritt von 3,50 € für die Kurse Aqua-Fitness und Aqua-Cycling je Kurs 1,00 € zu zahlen ist. Das Hallenbad ist ab sofort geschlossen.

Frau Wicher: Sie findet es nicht gut, dass der Seniorenbeirat bei "Musik am Nachmittag" wenig Präsenz gezeigt hat. Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder vorstellen und damit zu den Projekten für Senioren stehen.

Frau Wicher: Sie berichtet von der „Messe 66“ die sie mit dem VdK besuchte. Sie brachte eine Broschüre mit zum Thema "So schützen Sie sich vor Betrug und Trickdiebstahl". Sie wird etliche Broschüren beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bestellen, die dann bei unseren Veranstaltungen an die Senioren verteilt werden können.

Frau Wicher: Die Gema hat eine Gebührenrechnung für das Tanzen geschickt. Im Kaffee Huber hat Frau Enzensberger die von den Teilnehmern eingesammelten Beträge von 1,00 € pro Person für die Gema-Gebühren einbehalten und abgeführt. Frau Wicher und Herr Hausbeck klären mit dem Gasthaus Rennbahn ab, warum dies nicht in der Form weiter so gehandhabt wurde.

Frau Wicher: Sie wurde kurz vor der Sitzung per e-mail über den Inhalt eines Briefes von Herrn Klingenberg informiert, dass dieser für die Wanderungen des Seniorenbeirats ab sofort nicht weiter zur Verfügung steht. Jeder Seniorenbeirat erhielt während der Sitzung diesen Brief, den Herr Klingenberg im Voraus ebenfalls an die Neuburger Rundschau schickte.

Der Seniorenbeirat bedauert das Ausscheiden, konnte aber die bestehenden unterschiedlichen Meinungen nicht persönlich mit Herrn Klingenberg diskutieren, da er auch dieser Sitzung fernblieb.

Seite 2 zum Protokoll vom 06.05.2019

Frau Lanig: Sie hat sich bei der Stadt hinsichtlich der Sauberkeit der Toiletten am Bahnhof erkundigt. Die Stadt hat die Toiletten angemietet und sie werden täglich gereinigt. Leider kommen immer wieder Verschmutzungen vor.

Herr Ehneß: Er bemängelt, dass in Herrenwörth direkt am Donau-Radwanderweg vor einem Wohnhaus eine ca. 2 Meter hohe Mauer errichtet wurde. Da die Mauer nur für eine Garageneinfahrt unterbrochen wurde, muss das Fahrzeug das die Garage verlässt mindestens auf die Hälfte des Radwegs fahren um freie Sicht zu bekommen. Da der Radweg in beiden Richtungen befahren werden darf, sieht er ein Unfallschwerpunkt für Radfahrer. Er fragt an ob diese Mauer genehmigt wurde. Frau Lanig klärt die Angelegenheit ab.

Herr Graf: Die nächste Radtour ist die sogenannte „Storchentour“. Sie führt in das Donaumoos.

Frau Hellweg: Sie berichtet von der Fahrt nach Amberg. Die nächste Fahrt nach Bayreuth ist schon ausgebucht. Wenn sich genügend Personen melden, wird die Fahrt am 21. August wiederholt.

Frau Kleimaier: Das Kartenspielen wird immer mehr angenommen.

Herr Hausbeck: Die Besichtigung bei der Firma Brunnthaler war sehr interessant. Die nächste Betriebsbesichtigung findet am 22.5.2019 bei der Firma FormiChem GmbH statt.

6. Vorschau:

Herr Breisach: Am 9.5. findet um 18:30 Uhr das Kegeln mit dem Jugendparlament statt.

Frau Wicher: Der Seniorenclub aus Jesenik kommt zum 1. Schloßfest -Wochenende. Das Programm wird noch im Einzelnen festgelegt. Am Samstag, 29.6. ist um 10:00 Uhr ein Treffen im Rödenhof vorgesehen zu einem Gedankenaustausch beider Seniorenbeiräte. Wer Zeit hat, sollte an diesem Treffen teilnehmen.

Frau Wicher: Sie besucht am 1. u. 2. Juli die Landesdelegiertenversammlung der LSVB in Regensburg.

7. Verschiedenes

Frau Möller: (Gast) Die Buslinie Heinrichsheim wurde samstags eingeschränkt und fährt nur noch bis mittags, was für viele Heinrichsheimer nicht akzeptabel ist. Man kann nach dem Einkauf auf dem Markt nicht mehr gemütlich Essen gehen oder Kaffee trinken, weil dann kein Bus mehr fährt.


Herr Winter weist darauf hin, dass dieses Thema im Werksausschuss besprochen wurde und die Entscheidung aus dem Grund gefällt wurde, weil der Bus nicht ausreichend ausgelastet ist.

Frau Möller: Am Dr. Reiser Weg sollte ein Geländer angebracht werden.

Die nächste Sitzung findet am **Montag den 3. Juni 2019 um 15:00 Uhr** im Rathaus statt.

Frau Wicher schließt die Sitzung um 16:50 Uhr und bedankt sich für die rege Teilnahme.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg



Renate Wicher
1. Vorsitzende



Klaus Ehneß
Schriftführer